

	<p>Objekt: Sagalassos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18201999</p>
--	--

## Beschreibung

Das Porträt ist ein Beispiel für provinzielle Porträtgestaltung. Die beiden Dionysosaltäre mit ihrer architektonischen Fassung erscheinen mehrfach in der Münzprägung der Stadt.

Vorderseite: Drapierte Büste des Valerianus I. in der Rückenansicht mit Lorbeerkranz nach r. Im r. F. die Wertangabe I (= 10 assaria).

Rückseite: Schrein, in dem die beiden brennenden Dioskurenaltäre stehen. Im Feld ΠΡΩ-ΤΗ.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.81 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	253-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Sagalassos
Besessen	wann	
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- 10 Assaria
- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- M. J. Price - B. L. Trell, Coins and their cities (1977) 144 Abb. 256 (zur Architektur)..